

die börse

Kommunikationszentrum Wuppertal
GmbH

Pressespiegel

Januar – April
2012

die börse

wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202\243220
www.dieboerse-wtal.de

die börse

wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202\243220
www.dieboerse-wtal.de

Veranstaltung

„Junges Theaterfestival“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 14.01.2012

Junges Theaterfestival:

Jetzt anmelden

Im Juni heißt es zum vierten Mal Bühne frei für das Junge Theaterfestival Wuppertal. Ab sofort können sich Gruppen, in denen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Theater spielen, anmelden. Die ganze Bandbreite der darstellenden Kunst ist beim Festival willkommen: von Kabarett bis Musical, von Theater- bis Klassikinszenierung. Angesprochen sind sämtliche Schulformen, Jugendzentren und freien Gruppen aus Wuppertal. Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es bei Dagmar Beilmann von der Börse, wo das Festival vom 17. bis 24. Juni auch stattfinden wird, unter Telefon 243 22 12 oder per E-Mail unter d.beilmann@dieboerse-wtal.de oder bei Miriam Rösch von den Wuppertaler Bühnen unter Telefon 563 76 46 oder ebenfalls per E-Mail unter theaterpaedagogik@wuppertaler-buehnen.de. Die Anmeldefrist endet am 24. Februar.

 www.jungestheaterfestival-wtal.de

die börse

wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202\243220
www.dieboerse-wtal.de

Veranstaltung „Doctor Strings Band“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 09.02.2012

Die Doctor Strings Band

Die **Doctor Strings Band** (Foto: Veranstalter) um Sänger und Texter **Walter Lehwald** tritt morgen in der **Börse** an der Wolkenburg auf. Dabei präsentiert die fünfköpfige Formation 14 Titel ihrer zwei-

ten, noch unveröffentlichten CD „Fly to the Moon“, die die Band im eigenen Studio produziert. Doch auch die eine oder andere Komposition ihres erfolgreichen Debütalbums „Rollin“ wird

sicherlich zu hören sein. Die Doctor Strings Band spielt Rockiges ebenso wie Blues, Fetziges neben lyrischen Balladen. Als Support tritt die Wuppertaler Band **Rockain** auf. Karten gibt es unter Telefon 45 45 55.



Tempo im Leopardendress: Rollerderby im Bergischen

PIRATE BRIDES WUPPERVALLEY Das Team wurde vor zwei Jahren gegründet. 20 Frauen trainieren jede Woche in der Börse.

Von Daniela Ellrich

Noch ist Miss Millhouse vor Káp'n Dodi, doch dann schiebt sich die Skaterin mit der Nummer sieben auf dem Rücken vor ihre Gegnerin – und zieht vorbei. Wieder ein Punkt für das Team mit den schwarzen Helmen.

Vollkörperkontakt auf dem Track – da ist Schutzkleidung Pflicht

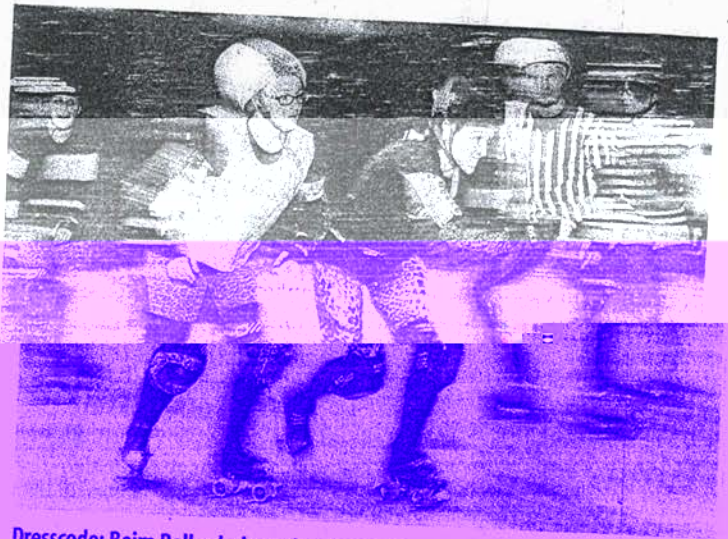
Rollerderby nennt sich der Sport, den die „Pirate Brides Wupper valley“ betreiben. Eine Randsportart mit Vollkörperkontakt, die beinahe ausschließlich von Frauen gespielt wird – auf Rollschuhen wie man sie vom Rollhockey kennt, aber ohne Ball. „Das ist sehr verwirrend für alle, die das erste Mal mit dem Sport in Berührung kommen“, erzählt Káp'n Dodi. Die 25-Jährige hat die Mannschaft vor zwei Jahren ins Leben gerufen, hatte von dem Sport in einer Zeitung erfahren.

Kurz nach der Gründung, stieß auch Miss Millhouse dazu.

„Es ist üblich, dass wir nur unter unseren Mannschaftsnamen auftreten“, sagt sie. Denn nicht jeder Chef sähe den Sport unkritisch. Immerhin geht es auf dem Spielfeld, „Track“ genannt, ordentlich zur Sache: Vier Läuferinnen, das sogenannte Päck, müssen von jeweils einer Jammerin pro Team überholt werden. Pro überholter Gegnerin gibt es einen Punkt. Um dies zu verhindern, wird geblockt, geschoben – und auch mal gefoult.

Schutzkleidung ist dabei natürlich Pflicht, denn Rollerderby wird in der Halle gespielt – da tut jeder Sturz richtig weh. „Die Ellenbogen-, Knie- und Handgelenkschoner sind der Grund, warum es für uns so schwer ist, eine geeignete Halle hier in Wuppertal zu bekommen“, erklärt Káp'n Dodi. Derzeit wird jeden Dienstag im Blauen Saal in der Börse trainiert.

Im April werden die 20 Wuppertaler Piratenbräute in die Eis-



Dresscode: Beim Rollerderby stehen Leopardenmuster ganz hoch im Kurs – auch bei der Schutzkleidung.
Foto: Mathias Kehren

sporthalle Solingen zurückkehren können, um dort zu trainieren – bis die Eislaufsaison wieder beginnt. Bis dahin möchten sie, wie im letzten Jahr, ein Spiel (genannt Bout) organisieren. Ihr erstes Bout im September war ein Erfolg. „Wir haben das Spiel zwar verloren, aber viel an Erfahrung dazu gewonnen“, erzählt Miss Millhouse.

www.redlionrollerderby.com

FUNDRAISING

BOUT Um Geld für das nächste Spiel, welches im Mai in Solingen ausgetragen werden soll, zu sammeln, veranstalten die Pirate Brides heute eine „Fundraising-Party“ in der Börse (Wolkenburg 100). Los geht es um 21 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

die börse

wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.:0202\243220
www.dieboerse-wtal.de

Veranstaltung

„Junges Theaterfestival“

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 17.02.2012

Junges Theaterfestival: Endspurt zur Anmeldung

BÜHNE Nachwuchs-Schauspieler können sich noch bis zum kommenden Freitag bewerben.

Von Tanja Heil

Das Junge Theaterfestival findet dieses Jahr im Kulturzentrum Börse an der Wolkenburg statt. Vom 17. bis zum 24. Juni können wieder Kinder und Jugendliche von freien Theatergruppen, Schul-Theater-AGs oder kirchlichen Gruppen ihr Können zeigen. Dabei sind die jungen Schauspieler eingeladen, sich auch die anderen Aufführungen anzusehen. Wie in den vergangenen Jahren kommen auf Wunsch Theaterpädagogen in die Gruppen und geben Tipps.

Bislang haben sich versierte Ensembles wie das Junge Börseensemble, das Carl-Duisberg-Gymnasium oder die St.-Anna-Schule beworben. Doch auch Grundschulen und Neulinge

beim Theaterfestival wie die Bergische Musikschule, deren Kinderchöre das Musical „Ronja Räubertochter“ zeigen, sind mit von der Partie.

Wer noch teilnehmen will, kann seine Bewerbungsunterlagen noch bis Freitag, 24. Februar, einreichen. Der Anmeldebogen kann online auf der Homepage des Festivals heruntergeladen werden. Zum fünften Mal gestalten Schüler des Berufskollegs Am Kothen die Plakate zu dem Theaterfestival. Angeleitet durch ihren Lehrer und eine Grafikerin entwerfen die Schüler Motive, aus denen eine Jury eines für Plakate und Flyer auswählt. Alle Arbeiten werden während des Festivals zu sehen sein.

 www.jungestheaterfestival-wtal.de



Beim Jungen Theaterfestival waren stets überzeugende Darbietungen zu sehen – wie hier im vergangenen Jahr der Chor „Spell 88“.

Foto: Archiv

Quelle: WZ

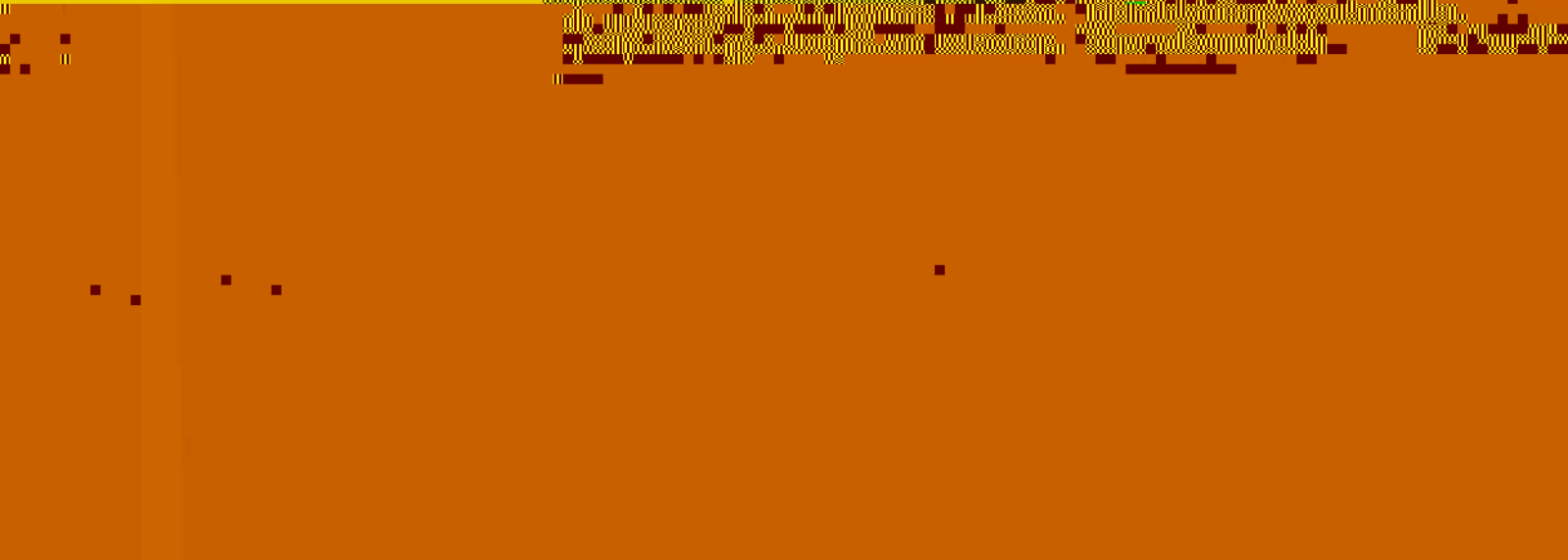
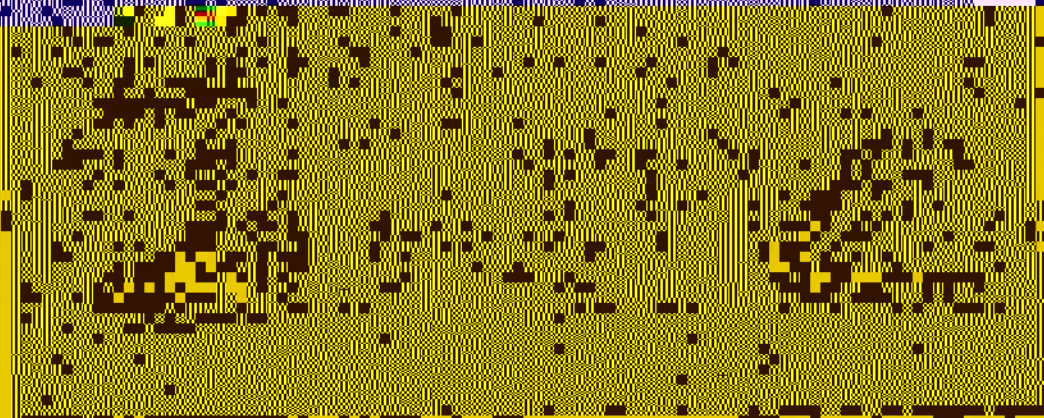
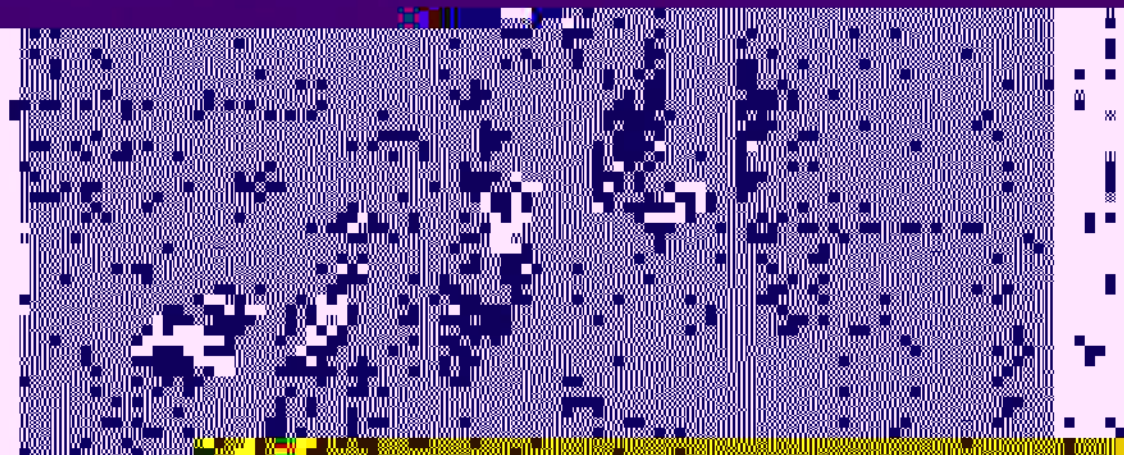
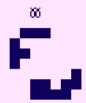
Datum der Veröffentlichung: 05.03.2012

Poetry Slam-Gewinner stellt erstes Buch vor

Am heutigen Montag stellt der Wuppertaler Philipp Zymny sein erstes Buch im Rahmen einer Lesung in der Börse (Wolkenburg 100) vor. Der 18-Jährige hatte 2011 die Wuppertaler Stadtmeisterschaften im Poetry Slam gewonnen und legt mit „Hin und zurück – nur bergauf!“ nun sein erstes Druckwerk vor. Der Erstling ist eine Sammlung aus skurrilen Kurzgeschichten und vielen Gedichten, die überraschen, begeistern und das Publikum vor allem zum Lachen bringen wollen. Einlass ist ab 19.30 Uhr, los geht es um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

 www.dieboerse-wtal.de

die hören Veranstaltung



Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 14.03.2012

22 Tipps & Termine Wuppertal _w

MEIN TIPP

VON HOLGER BANGERT
tipps.wuppertal@westdeutsche-zeitung.de



Tanzabende in der Börse

Noch zweimal stehen ehemalige **Sommercamp-Tanztalente in der Börse** an der Wolkenburg auf der Bühne, um ihren Tanzabend „We are recorder“ aufzuführen. **Morgen, 15. März, und am Freitag, 16. März, treten sie jeweils um 19.30 Uhr in Aktion.** Unter der Regie von Sebastian Schulz, Nadja Varga und Projektleiterin Dagmar Beilmann haben sich die jungen Leute choreographisch mit der Fragestellung auseinandergesetzt, warum Menschen, sobald sie denken können, nicht mehr das sind und sein wollen, was sie vorher waren. Sie erinnern sich an früher, als sie Kinder waren. Ein Sprung in die Zeit vor der jugendlichen Coolness. Was hat es verdient, wieder aufgefrischt zu werden?

Welcher Tanz gehört einfach mal wieder aufgeführt? Der Eintritt kostet acht, ermäßigt fünf Euro. Mehr im Netz: www.sommertanz.de



Junge Sommercamp-Talente tanzen in der Börse. Foto: privat

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 29.03.12

WZ DONNERSTAG, 29. MÄRZ 2012

KONZERT Danny & The Wonderbras rocken die Börse



Diese Band spielt keinen Rock'n'Roll, **Danny & The Wonderbras** sind Rock'n'Roll. Mit eigenen, tanzbaren Songs und Klassikern von Elvis Presley, Chuck Berry, Jerry Lee Lewis oder Buddy Holly mischt das Trio morgen um 20 Uhr die Börse an

der Wolkenburg auf. Unterstützt werden die Musiker dabei von **The Sluggin' Roosters**. Die Karte kostet vorab zehn, an der Abendkasse 14 Euro. Mehr unter Telefon 24 32 20.

 www.dieboerse-wtal.de

HBA

Foto: Veranstalter

die börse

wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202\243220
www.dieboerse-wtal.de

Veranstaltung

Quelle: Engels

Datum der Veröffentlichung: 04/12

Fr 13.4. | 20 Uhr

DIE BÖRSE

Wuppertal

TITANIC DINNER - DAS UNTER-
GANGSBUFFET



„Und die Titanic fährt doch“,

Foto: Presse

Zum hundertsten Jahrestag des Titanic-Unglücks wird in der Börse in Wuppertal ein opulentes Untergangsmenü mit Originalköstlichkeiten gereicht. Ulrich Land liest dazu aus seinem Titanic-Krimi „Und die Titanic fährt doch“. Musikalisch begleitet wird er dabei von Felix Artmann und Michael Burger. Ulrich Land, 1956 in Köln geboren, lebt als freier Schriftsteller in Hattingen. 2008 erschien sein Debütroman „Der Letzte macht das Licht aus“. Er schreibt außerdem Erzählungen, Lyrik, Essays,

Hörspiele und Funkfeatures. Für seine Radiosendungen wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet.

Infos: 0202 24 32 20

die börse

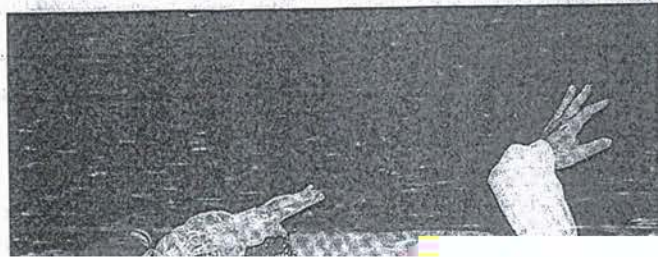
wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202\243220
www.dieboerse-wtal.de

Veranstaltung

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 17.04.'12

THEATER Nuestra Cara in der Börse



Quelle: Coolibri

Datum der Veröffentlichung: 04/12



Musik vielköpfig

Da man den Japaner musikalisch wohl am ehesten zwischen Tradition und Karaoke und vielleicht noch zwischen Pop und Rock einordnet, erstaunt es umso mehr, dass er jetzt mit fettem Funk um die Ecke kommt. Und dabei feiert die vielköpfige Formation **Osaka Monaurail** tatsächlich schon 20-jähriges Bestehen. Zwar gab es 2003 nach dem Umzug von Osaka nach Tokio einen Besetzungswechsel, musikalisch war dies aber eher noch eine Bereicherung. Ganz breit aufgestellt, bringen die Herren jede Menge Gruppendynamik und saubersten Funk auf die Bühne.

25.4. die börse, Wuppertal

Quelle: Haken

Datum der Veröffentlichung: 04/12

Osaka Monaurail Funk-Combo aus Japan

MUS Die Jungs aus Tokyo haben sich ganz dem Sound des Godfather of Soul verschrieben und klingen bisweilen mehr nach James Brown als James Brown selbst. Seit 15 Jahren beschallen sie Japans Clublandschaft mit packenden Songs. *Osaka Monaurail* haben in dieser Zeit vier Alben und ein gutes



Dutzend Vinyl-Singles veröffentlicht, die von DJs weltweit immer gern gespielt werden, wenn es auf der Tanzfläche heiß hergehen muss. Doch so richtig kracht der Nippon-Funk live auf der Bühne: In maßgeschneiderten Uniformen, mit einstudierten Showeinlagen und dem von Frontmann und Sänger Ryo Nakata perfekt kopierten James Brown-Tanzeinlagen sorgen sie dafür, dass kein Tanzbein stillsteht. Zum dritten Mal ist die beste Funkband Asiens in Europa unterwegs. 25.4./20 h, die Börse, Wuppertal

Quelle: WZ

Datum der Veröffentlichung: 17.04.'12

OSAKA MONAURAIL: FUNK AUS FERNOST

Heiße Rhythmen aus Japan in der Börse

Man muss sie sich wohl in etwa so vorstellen wie eine asiatische Version der Lenin-grad Cowboys, vermischt mit einer dicken Portion James Brown: **Osaka Monaurail**, Japans derzeit wohl angesagteste Funk-Band, ist am kommenden Mittwoch, 25. April, zu Gast in der Börse. Die Neun-Mann-Combo aus Tokio (Foto: Veranstalter) mischt bereits seit 15 Jahren die japa-

nische Club-Szene auf und ist derzeit auf ihrer dritten Europa-Tournee. Karten für die beim Düsseldorfer Label Unique Records unter Vertrag stehende Band kosten 17 Euro im Vorverkauf und 21 Euro an der Abendkasse. Das Konzert beginnt um 20 Uhr,



Karten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen – oder Sie sind WZ-Abonnent und haben ein wenig Glück. Denn die WZ verlost unter Ihren Abonnenten 5 x 2 Freikarten für das Konzert von Osaka Monaurail. Um die zu gewinnen, müssen Sie unter der oben stehenden Telefonnummer nur bis heute, 24 Uhr, die Frage beantworten: **Bei welchem Label steht Osaka Monaurail unter Vertrag?** Die Gewinner werden benachrichtigt und können ihre Karten an der Abendkasse in der Börse abholen.

Anrufen und gewinnen



01379/885015

0,50 €/Anruf a. d. dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Verlages W. Girardet GmbH & Co. KG sind nicht teilnahmeberechtigt. Bitte halten Sie Ihre WZ-Karte bereit und nennen Sie uns Ihre Kundennummer.

die börse
wolkenburg 100
42119 wuppertal
tel.: 0202 \ 243220
www.dieboerse-wtal.de

Veranstaltung

Quelle: Heinz

Datum der Veröffentlichung: 04/1/12



Petry junior

Am 27.4. steigt in der Wuppertaler börse die Singleparty der KoKoBe Wuppertal (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung). Im Vordergrund steht der Gedanke der Inklusion, die Menschen mit und ohne Behinderung ein unvergessliches gemeinsames Erlebnis bereiten möchte. Das Highlight des Abends bildet der Auftritt von Achim Petry, der 2007 die Bühnennachfolge seines Vaters Wolfgang antrat und bereits zum dritten Mal die Singleparty der KoKoBe rockt. Nach Hits wie „Wahnsinn“ und „Verlieben, verloren...“ wird mit DJ FRYDAY weitergefeiert; 18 Uhr Einlass, 19.30 Uhr Konzertbeginn, 6 €.


Quelle: Haken

Datum der Veröffentlichung: 04/12



Camino a Laguna Seca – der Weg zum trockenen See

25 Jahre Städtepartnerschaft Wuppertal – Matagalpa

ETC Wuppertals Partnerstadt Matagalpa liegt mitten im Zentrum des Kaffeeanbaus in Nicaragua. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft lädt die Börse zu einem  thranischen Abend ein. In: 'Wirtschaft, Wasserknappheit, Privatisierung und Verteilungsprobleme sind die Themen, die die Theatergruppe *Nuestra Cara (Unser Antlitz)* vom Frauenkollektiv aus Matagalpa mit ihrem 45-minütigen Theaterstück (mit deutscher Übersetzung) anspricht. Anschließend informieren die Frauen über ihre Arbeit und sind bereit zu Fragen und Diskussion zur Situation in Nicaragua und Matagalpa. In der Pause gibt es das nicaraguanische Nationalgericht „Gallo Pinto“ und anschließend Musik von der Gruppe *Carretera Sur*, einer lateinamerikanischen Musikgruppe rund um die aus Nicaragua stammende Wuppertaler Musikstudentin Karla Dominguez Castillo.

19.4./20 h. die Börse, Wuppertal

Quelle: Coolibri

Datum der Veröffentlichung: 04/12



Der Vorleser: David Grashoff

Lese-Lümmelei

Es brodelt heftigst in der Wuppertaler Leseszene: Nicht nur die vorlesende Wanderbühne Wortwache, zu der sich kürzlich kein Geringerer als Piet Klocke als lesender Überraschungsgast gesellte, hinterlässt immer öfter ein sprachloses Publikum. Nun haben sich noch zwei Radaupoeten zusammengetan, um die Szene alle zwei Monate lang wortgewaltig erbeben zu lassen. Die Slam-Lümmel David Grashoff und Jan-Philipp Zymny wollen fortan in der Börse die Leute mit Witz, Charme und wechselnden Gästen unterhalten. Und da wird gleich am Anfang geklotzt, nicht gekleckert: Gast der Premiere von **Los Lesebuenos** wird der Ruhrpott-Clooney himself sein: Torsten Sträter, der auch schon mal unter dem Namen Horst Sinclair in Buchläden seine eigenen Werke aufkauft oder auf Klassenpflegschaftssitzungen die poröse Haut der Lehrerin anprangert. Auf ein munteres Fortrauschen im Bergischen Blätterwald!

S.B.

Los Lesebuenos: 18.4. die börse, Wuppertal